

Nach NSU meldet sich die "RAF" auf kriminelle Weise wieder in Niedersachsen zurück

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. Januar 2016 um 08:41 Uhr

Raubüberfall auf Real Supermarkt-Gelände

Nach NSU meldet sich die "RAF" auf kriminelle Weise wieder in Niedersachsen zurück

Dienstag 19. Januar 2016 - Groß Mackenstedt (wbn). Macht jetzt auch die RAF das Land wieder unsicher?

Nach einem NDR-Bericht sind sechs Monate nach dem spektakulären Raubüberfall auf dem Gelände eines Real-Supermarktes im Stuhrer Ortsteil Groß Mackenstedt - Landkreis Diepholz - die Ermittler offenkundig ein großes Stück vorangekommen. Nach NDR-Informationen aus Behördenkreisen sollen sie in den Tatfahrzeugen entlarvende DNA-Spuren gefunden haben.
Fortsetzung von Seite 1

Es handelt sich demnach um die genetischen "Fingerabdrücke" von drei Menschen, die als Angehörige der Terrororganisation "Rote Armee Fraktion" (RAF) seit Jahrzehnten auf den Fahndungslisten stehen: die 57 Jahre alte Daniela Klette, der 58 Jahre alte Volker Staub und der ebenfalls als Terrorist gesuchte Burkhard Garweg. Dessen Alter ist unbekannt.